



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera
Swiss Paediatric Oncology Group

INTER-EWING-1

Verantwortlich für die internationale Durchführung der Studie ist die Universität Birmingham in Grossbritannien (Sponsor). In der Schweiz verantwortet die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) die Studie (Sponsorenvertretung).

Hintergrund

Das Ewing-Sarkom ist ein bösartiger Tumor, der meist Knochen befällt. Ewing-Sarkome machen etwa 2% aller Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter aus. Die meisten Patientinnen und Patienten sind Jugendliche oder junge Erwachsene.

Die Behandlungsmethoden haben sich in den letzten Jahren verbessert. Trotzdem tritt die Erkrankung nach der ersten Behandlung bei 30–40% der Patientinnen und Patienten mit Ewing-Sarkom wieder auf (Rückfall).

In der Schweiz könnten jährlich zirka 10–15 Betroffene an dieser klinischen Studie teilnehmen.

Wieso braucht es die Studie?

Die klinische Studie INTER-EWING-1 will die Anzahl der Rückfälle bei Patientinnen und Patienten mit Ewing-Sarkomen senken und die Überlebensrate erhöhen. Die Forschungsfrage lautet: Verbessern eine zusätzliche Chemotherapie am Ende der Standardchemotherapie und eine angepasste Bestrahlungsdosis das Behandlungsergebnis? Die Forschenden möchten zudem herausfinden, wie sich die unterschiedlichen Therapien auf die Lebensqualität auswirken. Dazu erhalten die Patientinnen und Patienten und/oder die Eltern Fragebögen.

Die Erkenntnisse aus der Studie sollen die Therapie verbessern. Das Ziel: weniger Rückfälle und eine höhere Überlebensrate bei einer möglichst guten Lebensqualität.

Kontaktangaben des Sponsorvertreters in der Schweiz:

SPOG Coordinating Centre

Partner Relations

Effingerstrasse 33

3008 Bern

Email: partnerrelations@spog.ch

Tel.: +41 31 389 91 89